



Gaudi auf Tischen und Bänken

Fröhliche Oktoberfeststimmung in Graf Bernhards Wies'n-Zelt am Cronsbach-Stadion

■ Von Johannes Gerhards

Steinhagen (WB). Schon kurz nach 19 Uhr sind fast alle Plätze im Festzelt am Cronsbachstadion besetzt. Fesche Damen im Dirndl und zünftige Burschen mit Lederhose und kariertem Hemd haben sich oktoberfestlich herausgeputzt und sind bereits in ausgelassener Stimmung, als die Musiker von »Pannonia Feuer« einmarschieren. Nach dem obligatorischen Prosit auf die Gemütlichkeit betreten die fünf Österreicher um Bandleader Manfred Haas die Bühne und legen mächtig los.

Zeitgleich wird das Büfett mit traditioneller bayerischer Kost eröffnet, um so die geeignete Grundlage für weitere Flüssignahrung zu schaffen. Derweil überprüfen einige gut gelaunte Gäste schon mal die Stand- und Trittfestigkeit ihrer Biertischbänke.

»Wir machen das Oktoberfest in dieser Form jetzt zum sechsten Mal«, sagt Initiator Peter Krebs, Geschäftsführer vom Hotel & Restaurant Graf Bernhard 1344. Offensichtlich trifft er damit den Nerv der Zeit. »Als wir angefangen haben, war nur rund die Hälfte aller Besucher entsprechend gekleidet, heute sind es bestimmt 95 Prozent«. Mit der Band »Pannonia Feuer« aus dem Burgenland verbindet ihn inzwischen eine echte Freundschaft. »Die kommen immer gerne zu uns, und ich war auch schon bei ihren Oktoberfesten«, berichtet der Gastronom.

Das Küchenpersonal seines Hauses ist natürlich auch Samstagabend für die Bewirtung der fast 600 Gäste zuständig und hat die Sache bestens im Griff. »Wenn hier alle innerhalb einer halben Stunde mit dem Essen fertig sind, weiß man, dass die Logistik funktioniert«, lobt Peter Krebs sein Catering-Team.

Im Nu räumen die Bedienung die leeren Essensbehälter von den Tischen, um Platz auf der Tanzfläche zu schaffen. Das scheint nicht unbedingt nötig zu sein, denn die Gäste bevorzugen offensichtlich



Sie sind schon zu Beginn bester Stimmung. Anja, Frank, Christine und Nadine (von links) prüfen zur Musik von »Pannonia Feuer« die

Standfestigkeit ihrer Biertischbänke. Bis nach Mitternacht wird im Zelt am Cronsbach-Stadion bayerisch gefeiert. Fotos: Johannes Gerhards

ungesicherte Stehplätze auf den Bänken. Sie schunkeln, johlen, klatschen und prostern sich mit Wies'n Bier oder Obstler zu. Kellnerin Lisa Marie Lügemeier schafft acht Halblitergläser gleichzeitig zu transportieren. Manche Kollegin nimmt sogar fünf in jede Hand. Das wäre zwar in München nichts Ungewöhnliches, ist in Ostwestfalen aber fast schon rekordverdächtig.

»Atemlos« geht es nach Helene Fischer durch die Nacht und mit Michael Holm auf die »Straße nach Mendocino«. Wiedererkennungswert und Mitsingfaktor sind hoch. Die Band gibt Vollgas mit vollem Körper- und Stimmeneinsatz, ihre Mischung aus Volksmusik, Hüttenhits, Oldies, Schlagern und einer Brise Rock'n Roll kommt gut an, denn für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei.

Annalena, Rebecca, Ricarda und

Lena haben sich besonders schick gemacht. Sie wollen in traditioneller Tracht bis in die frühen Morgenstunden feiern. Krisztina und Ilona bevorzugen dagegen eher die moderne Variante der Oktoberfestkleidung: Hotpants im Lederhosenlook. Hier feiern die 19-Jährigen wie Irene, Laura und Tanja, am anderen Tisch amüsieren sich Vertreterinnen ihrer Elterngeneration wie Elke Schenke und Teresa Kretschmann – heute scheint ganz Steinhagen auf den Beinen zu sein, um den goldenen Oktober würdig einzuleiten.

Glaubt man dem einschlägigen Liedgut, dann dürfte so ein wunderschöner Tag eigentlich nie vergehen, doch spätestens um ein Uhr in der Nacht ist definitiv Schluss: dann versiegen alle Bierquellen und die Zapfhähne werden zugedreht – und es wird wieder leise in Steinhagen.



Sie haben sich schmuck herausgeputzt mit ihren Dirndl (von links): Annalena, Lena, Rebecca und Ricarda.

Was, wann, wo

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Steinhagen. Bahnhofstraße 14, Telefon 05204/919990, 9 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr, geöffnet.

Notdienste

Hausärztlicher Notdienst. Telefon 116 117, 19 bis 22 Uhr, Notdienstpraxis am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

Marien-Apotheke. Carl-Bertelsmann-Str. 69, Telefon 05241/25863, **Wittekind-Apotheke.** Jöhlenbecker Straße 119, Telefon 0521/883010.

Rat und Hilfe

Hilfe in Erziehungs- und Lebensfragen. Terminvergabe unter Telefon: 05204/880360.

Hospizteam Steinhagen. 8 bis 20 Uhr, Beratung und Hilfe telefonisch unter 0172/1877259.

Sozialpsychiatrischer Dienst. 8 bis 17 Uhr, Suchtberatung, weitere Infos telefonisch unter 05241/851718.

Bäder

Hallenbad. 6.15 bis 8 Uhr geöffnet, 13 bis 14.30 Uhr, Damenbad, 13 bis 16 Uhr, Damensauna, 14.30 bis 16 Uhr, Ü-50-Schwimmen, 16 bis 21 Uhr, gemischte Sauna.

Büchereien

Bibliothekszweigstelle Brockhagen. 15 bis 17 Uhr, **Gemeindebibliothek.** 15 bis 20 Uhr, geöffnet.

Vereine und Verbände

AWO-Ortsverein. Hallenbad, 14 Uhr, Schwimmen, 17 Uhr Erzählcafé im Heimathaus.

Sportvereinigung Steinhagen. Parkplatz Schulzentrum Laukshof, 10 Uhr, Wandern.

Herzsportgruppe Kardio-Pur. Turnhalle der Grundschule Steinhagen, 15.15 Uhr, Treffen.

Einer geht durchs Dorf

... und sieht an der B 68 Fichten in leuchtendem Rot. Der wilde Wein, der sich an der Lärmschutzwand entlangrankt, hat schon vom Nadelgehölz Besitz ergriffen. Das macht es fast schön, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Steinhagen
Bahnhofstraße 14, 33803 Steinhagen
Telefon 052 04 / 91 99 90
Fax 052 04 / 91 99 99

Abonnentenservice
Telefon 052 01 / 81 11 40
Fax 052 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 052 01 / 81 11 10
Fax 052 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Ilona Wieroschewski 052 01 / 81 11 20
Erika Gerling 052 01 / 81 11 20
Fax 052 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Steinhagen
Bahnhofstraße 14, 33803 Steinhagen
Annamarie Bluhm-Weinhold 052 04 / 91 99 95
Heiko Johanning 052 04 / 91 99 96
Lissi Walkusch 052 04 / 91 99 94
Fax 052 04 / 91 99 99
steinhagen@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Gunnar Feicht 052 01 / 81 11 27
Stephan Arend 052 01 / 81 11 26
Fax 052 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Eine Wette zum Zubeißen

Steinhagener Schäferhündin kommt in der Live-Show von Markus Lanz zum Einsatz

■ Von Alexa Werner

(WB). Chenna sprintet über die Bühne, die orangene Frisbee-Scheibe fest im Blick. Dann packt die Hündin des Steinhagener Frank Schwanke kräftig zu. Gemeinsam mit zwei weiteren Vierbeinern sorgt die Belgische Schäferhündin dafür, dass Marion Albers und Michael Bechte ihre Wette bei Markus Lanz (wir berichteten) gewinnen.

Sie haben gewettet, dass sie anhand der Bisspuren bestimmen können, welcher von 20 Hunden eine Frisbeescheibe gefangen hat. Drei Ströher Hunde unterstützen sie bei »Wetten, dass...?« auf dem Weg zum Vize-Wettkönig. Und einer davon spielt eine besondere Rolle: Die belgische Schäferhündin Chenna wird von den Wettpaten

Megan Fox und Will Arnett ausgewählt. Drei mal flitzt der Vierbeiner hinter der orangenen Scheibe her und bearbeitet seine Beute mit den Zähnen.

»Ein ordentliches Maschinengewehr«, kommentiert Marion Albers, als sie die Frisbee-Scheibe in den Händen hält. Die Zähne seien zwar spitz, aber dafür tief in der Scheibe. Zahnabdrücke auf einer geraden Linie – das sei schon Kunst. Die beiden Wettkandidaten sind sich schnell einig: Diese Bisspuren kann nur Chenna hinterlassen haben.

»Ich bin froh, dass wir »Ja« gesagt haben«, kommentiert Megan Fox den genauen Blick der Bissleser. Sie hat zunächst bezweifelt, dass es die Wettkandidaten schaffen würde. Doch Marion Albers und Michael Bechte erkennen auch die Bisspuren des dritten Hundes, »Boxer Gorbi«. Die Wette ist gewonnen – und Megan Fox muss keine Ninjaturles aus Kürbissen schnitzen.



Die Wettkandidaten Marion Albers und Michael Bechte prüfen die Bisspuren auf der Frisbee-Scheibe, die Wettpaten Megan Fox und Will Arnett sowie Markus Lanz schauen gespannt zu. Foto: ZDF/Baumann

Unter den Zuschauern sind viele Hundefreunde. Marion Albers und Michael Bechte erreichen mit 21 Prozent den zweiten Platz bei der Wahl zum Wettkönig. Neben Chenna und Frank Schwanke reisen auch Petra Hagemeier und Pia Timm von der Ströher Hundeschule mit ihren Jack Russell Terriern Vox und Rico nach Erfurt. Wer genau hinschaut, kann auch Hundeschul-Inhaber Maic Horstmann erkennen. Der sitzt am Rand der Bühne und passt auf, dass kein Hund auf das VIP-Sofa springt.

Die zwei- und vierbeinigen Vize-Wettkönige erleben eine schöne Zeit rund um die »Wetten, dass...?«-Show. »Es waren total spannende und lustige vier Tage,

die leider sehr schnell vorbei sind. Den Aufwand hinter der Kamera zu sehen und selbst in der Maske zu sitzen war sehr interessant«, sagt Petra Hagemeier. Spaß haben auch die Hunde: Sie jagen hinter den Frisbees her und veranstalten Zerrspiele, weil sie den Fang nicht wieder abgeben wollen. Die Szenen erheitern auch die Zuschauer.

Die Sendung aus Erfurt ist die drittletzte »Wetten, dass...?«-Ausgabe. Nur 5,48 Millionen Zuschauer schalten ein – eine schwache Quote. »Es gab zu wenig Zeit für die Kandidaten«, kritisiert Petra Hagemeier. Daran können auch die vierbeinigen Showstars nichts ändern. Immerhin: Die Hunde geben der ZDF-Show Biss.

Familien-Nachrichten

Geburtstage

Gertrud Morgenstern, 89 Jahre.
Magdalena Wolkenstein, 81 Jahre.
Ruth Willm, 81 Jahre.

Trauerfall

Hanna Dehne, geb. Bille, ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 7. Oktober, um 12 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes Steinhagen statt. Anschließend ist die Beisetzung.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag oder der Ihrer Familienangehörigen ab dem 70. Lebensjahr kostenlos erscheint, wenden Sie sich bitte direkt an das Redaktionssekretariat, ☎ 052 01/81 11 20.

Gesprächskreis trifft sich

Steinhagen (WB). Der Gesprächskreis der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen trifft sich an diesem Dienstag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte am Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Das Thema des Abends lautet »Gerecht oder gottlos?« (Psalm 1), Referentin ist Kathrin Bluhm.

Julian Bartels besteht Prüfung

Steinhagen (WB). Der Steinhagener Julian Bartels ist frischgebackener Meister im Kraftfahrzeug-techniker-Handwerk. Er hat seine Prüfung vor den Ausschüssen der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld bestanden.